



Plugin für Adobe Photoshop

WebImage-Pro

Handbuch: Responsive WebP-Bilder mit fertigem HTML-Code – Schritt für Schritt erklärt.

WebImage-Pro

Projekt-Preset – speichert alle Einstellungen unter einem Namen (Größen, Qualität, HTML, Dateiname, Zielordner)

Kein Projekt-Preset gespeichert

☒ Einzelbild ☐ Batch

Quelle

Größen

Qualität

HTML-Ausgabe

Export

☒ HTML-Code mit exportieren

Erstellt zusätzlich eine HTML-Datei mit dem fertigen -Code, Bildvorschau und Kopieren-Button.

Bildpfad im HTML

images

Ordner, der im erzeugten HTML vor dem Dateinamen steht, z.B. "images/bild-800.webp". Wirkt sich nur auf den Code aus, nicht auf den Speicherort.

Anzeigegröße

100vw

Wie breit das Bild auf der Website angezeigt wird (sizes-Attribut). 100vw = volle Fensterbreite, z.B. 50vw = halbe Breite.

☒ HTML-Datei nach dem Export automatisch öffnen

> Erweitert: HTML-Vorlage anpassen

Vorschau

Export starten

Version 1.1.16

Stand: Oktober 2026

© 2026 Silence Media. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

1	Willkommen	3
2	Installation und Start	4
3	Die Oberfläche im Überblick	5
4	Schnellstart: Dein erster Export	6
5	Quelle: Einzelbild und Batch	7
6	Größen	9
7	Qualität	10
8	HTML-Ausgabe	11
9	Export: Dateinamen und Zielordner	14
10	Code-Vorschau	15
11	Export starten: Ablauf und Ergebnis	16
12	Presets	18
13	Einstellungen	19
14	Wissen kompakt: WebP und srcset	21
15	Fehlerbehebung und Häufige Fragen	22
16	Anhang	24

1 Willkommen

WebImage-Pro ist ein Plugin für Adobe Photoshop, das Bilder für das Web vorbereitet. Es exportiert das aktuell geöffnete Dokument – oder eine ganze Liste von Bilddateien – in **mehreren Breiten als WebP** und erzeugt dazu den passenden `<img srcset>`-HTML-Code.

Warum das nützlich ist

Moderne Websites liefern jedem Gerät die passende Bildgröße aus: kleine Bilder für Smartphones, größere für Desktop-Monitore und hochauflösende Displays. Dafür braucht jedes Bild mehrere Varianten – und für jede Variante Skalieren, Speichern, Benennen und Einbinden. Das Plugin erledigt diese Fleißarbeit in einem Durchlauf.

Das bekommst du

- Für jede gewünschte Breite eine eigene WebP-Datei (verlustbehaftet oder verlustfrei)
- Den fertigen HTML-Code mit `srcset`, `sizes` und `src` – im Panel angezeigt und automatisch in der Zwischenablage
- Auf Wunsch eine HTML-Datei mit Bildvorschau und Kopieren-Button
- Batch-Export für beliebig viele Dateien, wahlweise fortlaufend nummeriert, mit gesammelter Batch-HTML
- Presets für Breiten und komplette Projekte (inklusive Zielordner)

Für wen ist das Plugin?

Für alle, die regelmäßig Bilder für Websites, Shops, Blogs oder Newsletter aufbereiten: Webdesigner:innen, Fotograf:innen, Entwickler:innen, Agenturen und Redaktionen.

Voraussetzungen

Programm	Adobe Photoshop 24.0 (2023) oder neuer
Farbmodus	Dokumente müssen im RGB -Modus vorliegen. Andere Modi (z. B. CMYK, Graustufen) werden nicht exportiert und im Ergebnis gemeldet.
Berechtigungen	Dateizugriff (für deinen Zielordner), Zwischenablage (für den Code), Öffnen von Dateien (für die erzeugte HTML-Datei)
Datenschutz	Das Plugin arbeitet vollständig lokal und überträgt keine Bilder oder Einstellungen.

2 Installation und Start

Plugin installieren

- 1 Öffne die **Creative Cloud Desktop-App** und wechsele zu *Stock & Marketplace* → *Plugins* (bzw. rufe die Plugin-Seite im Adobe Marketplace im Browser auf).
- 2 Suche nach „**WebImage-Pro**“ und klicke auf *Installieren*.
- 3 Starte Photoshop neu, falls es während der Installation geöffnet war.

HINWEIS

Die genaue Bezeichnung der Menüs in der Creative Cloud Desktop-App kann sich mit App-Updates ändern. Entscheidend ist: Das Plugin wird über den Adobe Marketplace installiert und danach in Photoshop unter *Plugins* angezeigt.

Panel öffnen

- 1 Wähle in Photoshop im Menü **Plugins** → **WebImage-Pro**.
- 2 Das Panel öffnet sich. Du kannst es wie jedes andere Photoshop-Panel **andocken**, verschieben oder in der Größe ändern.
- 3 Beim nächsten Start öffnet Photoshop das Panel dort, wo du es zuletzt abgelegt hast.

TIPP

Dock das Panel an den rechten Rand neben „Ebenen“ oder „Eigenschaften“. So hast du es bei jedem Export im Blick, ohne Platz für die Arbeitsfläche zu verlieren.

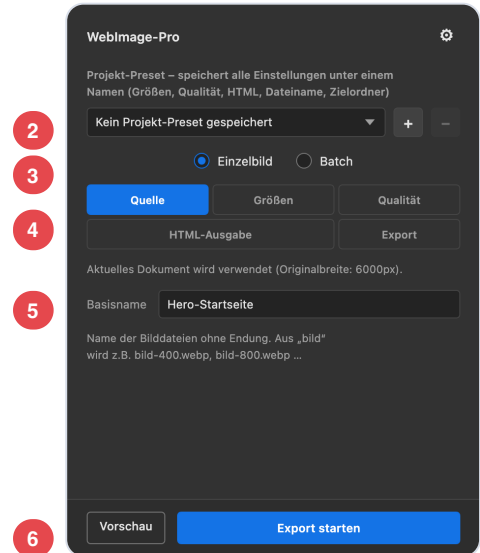
Beim ersten Start

Das Panel startet auf **Englisch** im Farbschema **Automatisch**. Die Sprache stellst du unter *Zahnrad* → *Sprache* auf Deutsch um (siehe Kapitel 13). Deine Wahl wird gespeichert.

3 Die Oberfläche im Überblick

Das Panel ist von oben nach unten aufgebaut: erst wählst du, was exportiert wird, dann stellst du in fünf Reitern ein, wie exportiert wird, und ganz unten startest du den Export.

- 1 **Zahnrad** – öffnet die Einstellungen: Farbschema, Sprache, Zurücksetzen und Version (Kapitel 13).
- 2 **Projekt-Preset** – lädt und speichert *alle* Einstellungen unter einem Namen (Kapitel 12).
- 3 **Modus** – *Einzelbild* exportiert das aktuelle Dokument, *Batch* eine Liste von Dateien.
- 4 **Reiter** – Quelle, Größen, Qualität, HTML-Ausgabe und Export. Es ist immer nur ein Reiter sichtbar.
- 5 **Inhalt des Reiters** – die Einstellungen des gewählten Reiters, mit erklärenden Hinweisen.
- 6 **Aktionsleiste** – *Vorschau* blendet die Code-Vorschau ein oder aus, *Export starten* beginnt den Export.



Das Panel im Einzelbild-Modus.

GUT ZU WISSEN

Alle Eingaben bleiben erhalten, wenn du zwischen den Reitern wechselst. Die Bereiche „Fortschritt“ und „Ergebnis“ erscheinen nur während bzw. nach einem Export oberhalb der Aktionsleiste.

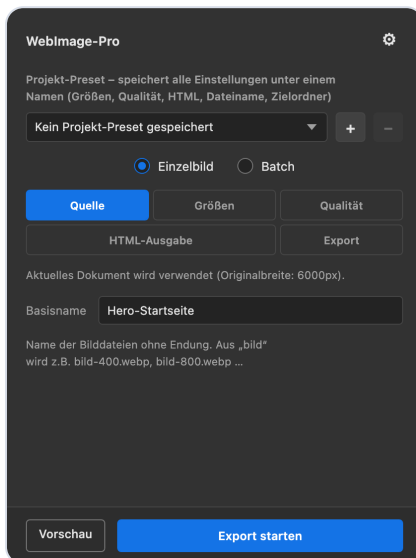
Bedienung per Tastatur

Alle Schaltflächen, Reiter, Hakenfelder und Auswahlpunkte lassen sich mit **Tab** erreichen und mit **Enter** oder **Leertaste** auslösen. Der aktive Punkt ist durch einen blauen Rahmen markiert.

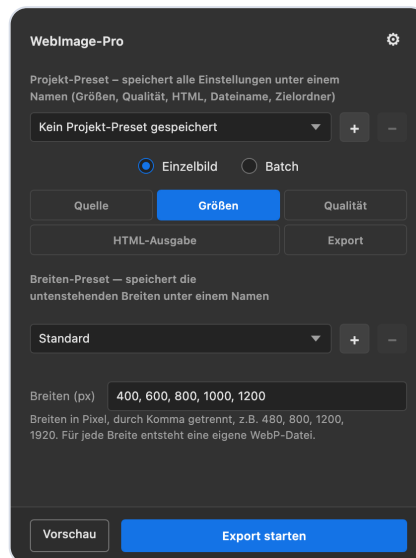
4 Schnellstart: Dein erster Export

In fünf Schritten vom geöffneten Bild zum fertigen Code.

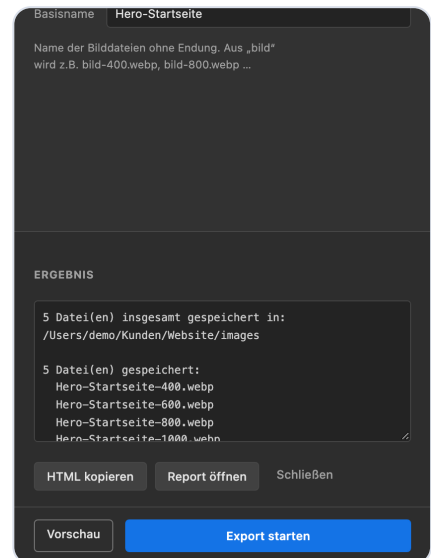
- 1 Bild öffnen.** Öffne ein RGB-Dokument in Photoshop. Im Reiter *Quelle* erscheint „Aktuelles Dokument wird verwendet“ mit der Originalbreite, und der *Basisname* wird aus dem Dateinamen vorbelegt.
- 2 Breiten prüfen.** Im Reiter *Größen* stehen standardmäßig 400, 600, 800, 1000 und 1200 px. Passe die Liste bei Bedarf an.
- 3 Qualität wählen.** Im Reiter *Qualität* ist *Verlustbehaftet* mit Wert 80 voreingestellt – ein guter Ausgangspunkt für Fotos.
- 4 HTML-Optionen ansehen.** Im Reiter *HTML-Ausgabe* kannst du den Bildpfad (z. B. `images`) und die Anzeigegröße festlegen. Klicke unten auf *Vorschau*, um den erzeugten Code zu sehen.
- 5 Export starten.** Klicke auf *Export starten*. Beim ersten Mal fragt das Plugin nach dem Zielordner. Danach entstehen die Dateien, und der Code liegt in der Zwischenablage.



Schritt 1: Quelle



Schritt 2: Größen



Schritt 5: Ergebnis

ERGEBNIS

Im Zielordner liegen jetzt z. B. `hero-400.webp`, `hero-600.webp` ... sowie – falls aktiviert – `hero.html`. Den Code kannst du direkt in deine Website einfügen (`⌘ + V` bzw. `Strg + V`).

5 Quelle: Einzelbild und Batch

Im Reiter *Quelle* legst du fest, was exportiert wird. Oben im Panel wechselst du zwischen den Modi **Einzelbild** und **Batch**.

Einzelbild

Das Plugin exportiert das **aktuell aktive Dokument**. Die Originalbreite wird angezeigt. Im Feld *Basisname* steht der Dateiname ohne Endung; er bildet den ersten Teil aller erzeugten Dateien (aus „bild“ wird z. B. `bild-400.webp`).

WICHTIG

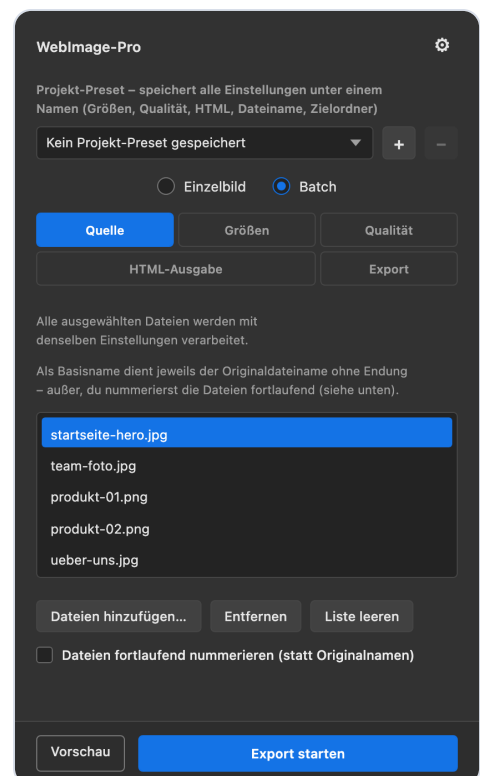
Ist kein Dokument geöffnet, erscheint der Hinweis „Kein Dokument geöffnet“. Öffne ein Bild oder wechsele in den Batch-Modus. Das Dokument muss im RGB-Modus vorliegen (Bild → Modus → RGB-Farbe).

Batch

Im Batch-Modus verarbeitest du beliebig viele Dateien mit denselben Einstellungen.

- **Dateien hinzufügen...** öffnet einen Auswahldialog. Unterstützt werden JPG, JPEG, PNG, TIF, TIFF, PSD, PSB, BMP und GIF. Mehrfachauswahl ist möglich; doppelte Dateien werden nicht erneut aufgenommen.
- **Entfernen** löscht die in der Liste markierten Einträge (Klick markiert, `⌘ / ⌘` -Klick wählt mehrere).
- **Liste leeren** entfernt alle Dateien.

Als Basisname dient jeweils der Originaldateiname ohne Endung.



Batch-Modus mit Dateiliste.

Dateien fortlaufend nummerieren

Statt der Originalnamen kannst du Dateien fortlaufend benennen – praktisch für Produktbilder oder Serien. Setze dazu den Haken bei *Dateien fortlaufend nummerieren*. Es erscheinen zwei Felder:

Basisname	Der feste Namensanteil, z. B. produkt- . Bleibt das Feld leer, besteht der Name nur aus der Zahl.
Start-Nr.	Die erste Nummer. Bleibt das Feld leer, beginnt die Zählung bei 1.

Beispiel: Basisname , Start-Nr. ergibt , , ...

HINWEIS

Würden mehrere Dateien denselben Namen erhalten, fragt das Plugin vor dem Start nach – die später verarbeitete Datei würde die frühere überschreiben.

The screenshot shows the 'WebImage-Pro' settings window. At the top, there's a 'Projekt-Preset' dropdown set to 'Kein Projekt-Preset gespeichert'. Below it are radio buttons for 'Einzelbild' and 'Batch' (selected). There are tabs for 'Quelle', 'Größen', and 'Qualität'. Under 'Quelle', there are buttons for 'HTML-Ausgabe' and 'Export'. A list of files is shown: 'startseite-hero.jpg' (highlighted), 'team-foto.jpg', 'produkt-01.png', 'produkt-02.png', and 'ueber-uns.jpg'. Below the list are buttons: 'Dateien hinzufügen...', 'Entfernen', and 'Liste leeren'. A checkbox 'Dateien fortlaufend nummerieren (statt Originalnamen)' is checked. Below this, there are input fields for 'Basisname' (containing 'produkt-') and 'Start-Nr.' (containing '1'). A small text box explains: 'Beispiel: Basisname „bild“ und Start-Nr. 1 ergibt bild1, bild2, bild3 ... Ohne Basisname besteht der Name nur aus der Zahl, ohne Start-Nr. beginnt die Zählung bei 1.' At the bottom are buttons for 'Vorschau' and 'Export starten'.

Mit aktiver Nummerierung erscheinen Basisname und Start-Nr.

6 Größen

Hier legst du fest, in welchen **Breiten** (in Pixel) das Bild exportiert wird. Die Höhe folgt automatisch dem Seitenverhältnis.

Breiten eingeben

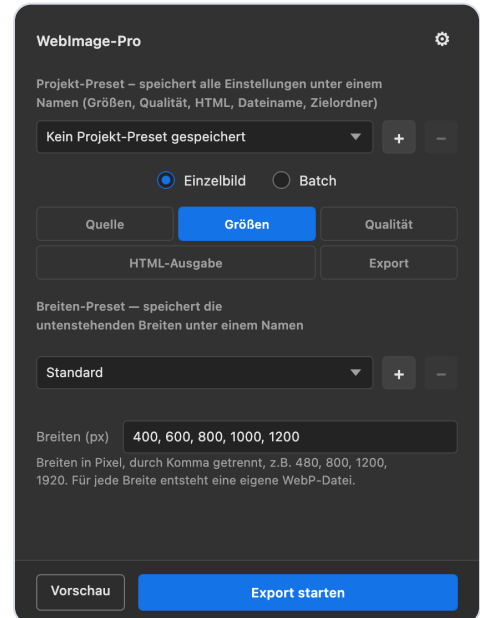
Trage die Breiten im Feld *Breiten (px)* durch Komma getrennt ein, z. B. **480, 800, 1200, 1920**. Doppelte Werte werden ignoriert, die Liste wird beim Export aufsteigend sortiert. Für jede Breite entsteht eine eigene WebP-Datei.

Keine Hochskalierung

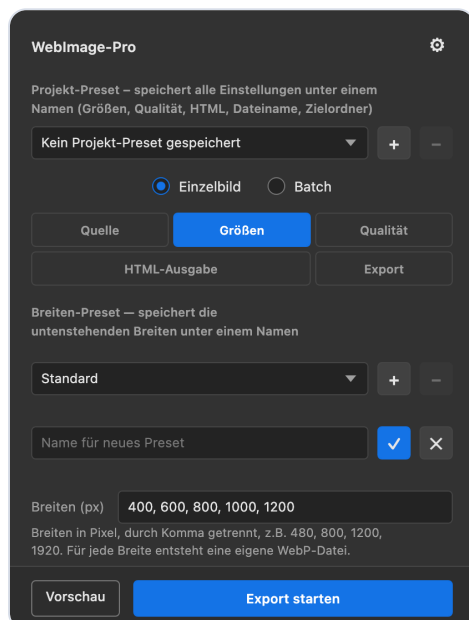
Breiten, die **größer als das Original** sind, werden übersprungen. Im Einzelbild-Modus zeigt das Plugin dazu einen Hinweis an („Größer als das Original ... und daher übersprungen“). Im Batch-Modus gilt das pro Datei.

Breiten-Preset

Mit dem Auswahlménü *Breiten-Preset* ládst du gespeicherte Breitenlisten. Mit + speicherst du die aktuelle Liste unter einem Namen, mit – löschst du ein Preset. Das Preset *Standard* (400, 600, 800, 1000, 1200) ist fest vorgegeben und nicht löschbar.



Reiter „Größen“ mit Preset-Auswahl und Breitenliste.



Nach Klick auf „+“ erscheint das Namensfeld.

Preset speichern

- 1 Gib die gewünschten Breiten ein.
- 2 Klicke auf +.
- 3 Tippe einen Namen ein und bestätige mit dem **Haken** (✓). Mit dem **Kreuz** (×) brichst du ab.

TIPP

Bewährte Ausgangswerte: Für Vollbild-Header 640, 1024, 1600, 2400 px. Für Inhaltsbilder 400, 800, 1200 px. Für Vorschaubilder 200, 400, 600 px.

7 Qualität

Kompression

Verlustbehaftet (Lossy)	Kleinere Dateien, Qualität über den Regler einstellbar. Empfohlen für Fotos.
Verlustfrei (Lossless)	Keine sichtbaren Qualitätseinbußen, dafür größere Dateien. Sinnvoll für Grafiken, Screenshots und Logos.

Qualitätsregler

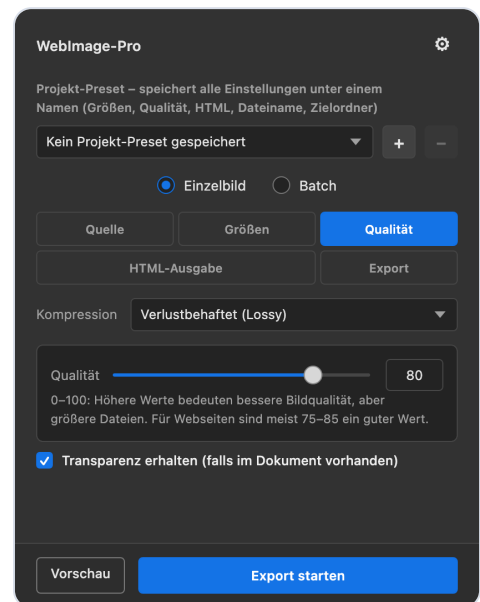
Bei *Verlustbehaftet* erscheint der Regler *Qualität* (0–100). Du kannst ihn ziehen, auf die Spur klicken oder den Wert direkt ins Zahlenfeld eintragen (Bestätigen mit **Enter** oder durch Verlassen des Feldes). Werte außerhalb von 0–100 werden korrigiert, ein leeres Feld entspricht 80. Bei *Verlustfrei* ist der Regler ausgeblendet.

RICHTWERTE

75–85 ist für Webfotos meist ein guter Kompromiss. Höhere Werte erhöhen die Dateigröße stark bei kaum sichtbarem Gewinn. Prüfe wichtige Motive immer am Bildschirm.

Transparenz erhalten

Mit dem Haken *Transparenz erhalten* bleiben transparente Bereiche des Dokuments bestehen. Ohne Haken wird das Bild vor dem Speichern auf eine Ebene reduziert.



Reiter „Qualität“.

8 HTML-Ausgabe

Dieser Reiter steuert, wie der `<img>`-Code aussieht und ob zusätzlich eine HTML-Datei entsteht.

HTML-Code mit exportieren

Ist der Haken gesetzt, legt das Plugin pro Bild eine HTML-Datei im Zielordner ab. Sie enthält den fertigen `<img>`-Code, eine Bildvorschau und einen *Kopieren*-Button. Ohne Haken entsteht pro Bild keine HTML-Datei im Zielordner; der Code wird trotzdem erzeugt und kopiert. (Die gesammelte Batch-HTML im Batch-Modus wird unabhängig von diesem Haken angelegt.)

Bildpfad im HTML

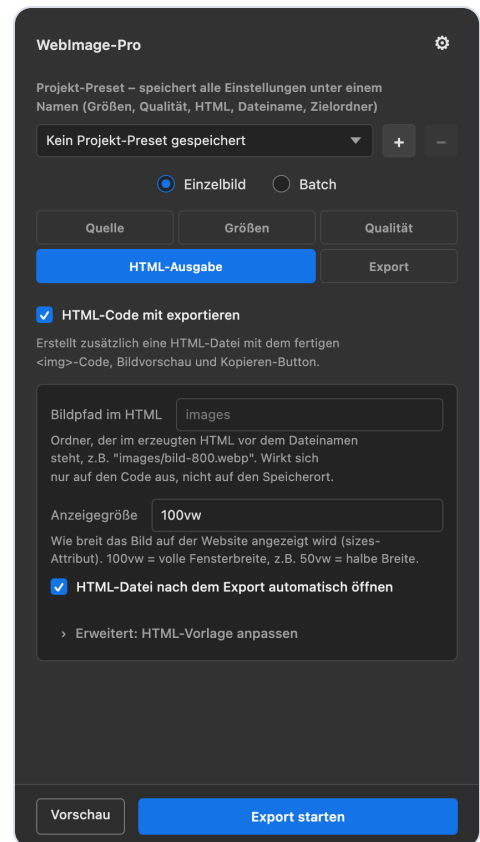
Ordner, der im Code *vor* dem Dateinamen steht, z. B. `images` → `images/bild-800.webp`. Das wirkt sich nur auf den Code aus, nicht auf den Speicherort der Dateien.

Anzeigegröße

Der Wert des `sizes`-Attributs: Wie breit wird das Bild auf deiner Website dargestellt? `100vw` bedeutet volle Fensterbreite, `50vw` die halbe Breite. Er hilft dem Browser, die passende Datei zu wählen.

HTML-Datei automatisch öffnen

Öffnet die HTML-Datei nach dem Export im Standardbrowser. Der Code wird unabhängig davon immer in die Zwischenablage kopiert.



Reiter „HTML-Ausgabe“.

Erweitert: HTML-Vorlage anpassen

Aufgeklappte Vorlage.

Klicke auf *Erweitert: HTML-Vorlage anpassen*, um die Vorlage zu bearbeiten. Sie enthält drei Platzhalter:

<code>{srcset}</code>	Liste aller erzeugten Dateien mit Breitenangabe
<code>{sizes}</code>	Deine Anzeigegröße
<code>{src}</code>	Größte erzeugte Datei (Fallback für ältere Browser)

Platzhalter darfst du verschieben oder entfernen und eigene Attribute ergänzen, z. B. `alt="..."`, `loading="lazy"`, `decoding="async"`, `width`, `height` oder `class`. `{srcset}` muss enthalten sein, sonst fehlen die Bildbreiten im Code.

Die Vorlage wird gespeichert und beim nächsten Start wieder eingesetzt. Mit **Standardvorlage wiederherstellen** stellst du den Originalzustand her.

```
           ← Standardvorlage


```

Batch-HTML (nur im Batch-Modus)

Bei Batch-Exporten sammelt das Plugin die Codes aller Bilder zusätzlich in **einer gemeinsamen HTML-Datei**. Dafür gibt es diesen Bereich (nur sichtbar im Batch-Modus):

- **Dateiname:** Name der gesammelten Datei ohne `.html`. Leer = `batch-snippets`.
- **Bestehende Batch-HTML ergänzen (an):** Existiert im Zielordner bereits eine Datei mit diesem Namen, werden die neuen Bilder ergänzt; Bilder mit gleichem Namen werden aktualisiert.
- **Ergänzen (aus):** Es entsteht immer eine *neue* Datei. Gibt es den Namen schon, wird eine Zahl angehängt (`name-2.html`, `name-3.html` ...). Bestehende Dateien werden nicht überschrieben.

HINWEIS

Für das Fortschreiben legt das Plugin im Zielordner eine kleine Datei `<name>.data.json` an. Bitte nicht löschen, wenn du die Batch-HTML später weiter ergänzen möchtest.

The screenshot shows the 'WebImage-Pro' application window. At the top, it says 'Projekt-Preset – speichert alle Einstellungen unter einem Namen (Größen, Qualität, HTML, Dateiname, Zielordner)'. Below this is a dropdown menu set to 'Kein Projekt-Preset gespeichert' with '+' and '-' buttons. There are two radio buttons: 'Einzelbild' (unselected) and 'Batch' (selected). Below these are three tabs: 'Quelle', 'Größen', and 'Qualität'. The 'HTML-Ausgabe' button is highlighted in blue, and an 'Export' button is to its right. A checkbox 'HTML-Code mit exportieren' is checked. Below it, a text box explains: 'Erstellt zusätzlich eine HTML-Datei mit dem fertigen -Code, Bildvorschau und Kopieren-Button.' The 'Bildpfad im HTML' field contains 'images'. A text box explains: 'Ordner, der im erzeugten HTML vor dem Dateinamen steht, z.B. "images/bild-800.webp". Wirkt sich nur auf den Code aus, nicht auf den Speicherort.' The 'Anzeigegröße' field is set to '100vw'. A text box explains: 'Wie breit das Bild auf der Website angezeigt wird (sizes-Attribut). 100vw = volle Fensterbreite, z.B. 50vw = halbe Breite.' Another checkbox 'HTML-Datei nach dem Export automatisch öffnen' is checked. Below it is a link '> Erweitert: HTML-Vorlage anpassen'. The 'BATCH-HTML (GESAMMELTE DATEI)' section has a 'Dateiname' field with 'batch-snippets'. A checkbox 'Bestehende Batch-HTML ergänzen' is checked. A text box explains: 'Alle Bilder eines Batch-Exports werden zusätzlich in einer gemeinsamen HTML-Datei gesammelt (Name ohne .html). Ist „ergänzen“ an, wird eine vorhandene Datei mit diesem Namen im Zielordner erweitert. Ist es aus, entsteht immer eine neue Datei (bei gleichem Namen z.B. name-2.html).' At the bottom are 'Vorschau' and 'Export starten' buttons.

Der Bereich „Batch-HTML“ im Batch-Modus.

9 Export: Dateinamen und Zielordner

Zusatz am Dateinamen

Hier bestimmst du, wie die Breite im Dateinamen erscheint. Der Platzhalter `{w}` steht für die jeweilige Breite in Pixel. Er **muss** enthalten sein.

Eingabe	Ergebnis bei Basisname „bild“
<code>-{w}</code> (Standard)	bild-400.webp, bild-800.webp
<code>_ {w}w</code>	bild_400w.webp, bild_800w.webp
<code>@{w}</code>	bild@400.webp, bild@800.webp

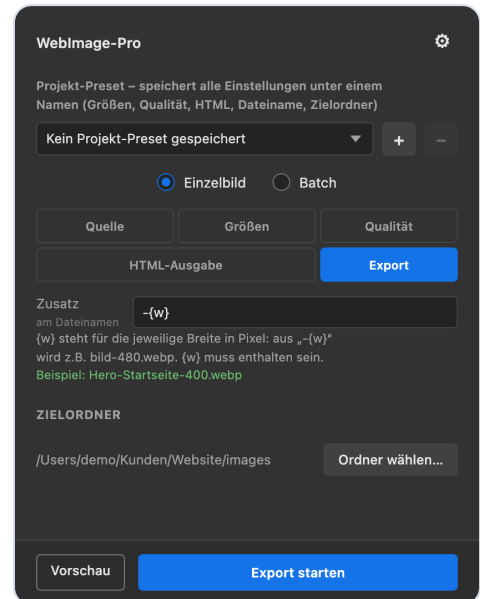
Unter dem Feld zeigt *Beispiel* live, wie der erste Dateiname aussieht.

Zielordner

Klicke auf *Ordner wählen...*, um den Speicherort festzulegen. Der Pfad wird angezeigt und für den nächsten Start gemerkt. Hast du noch keinen Ordner gewählt, fragt das Plugin beim Klick auf *Export starten* danach – der Export startet danach direkt.

TIPP

Lege für jedes Projekt einen eigenen Ausgabeordner an (z. B. `website/images`) und speichere ihn in einem Projekt-Preset (Kapitel 12).



Reiter „Export“ mit Dateinamen-Zusatz und Zielordner.

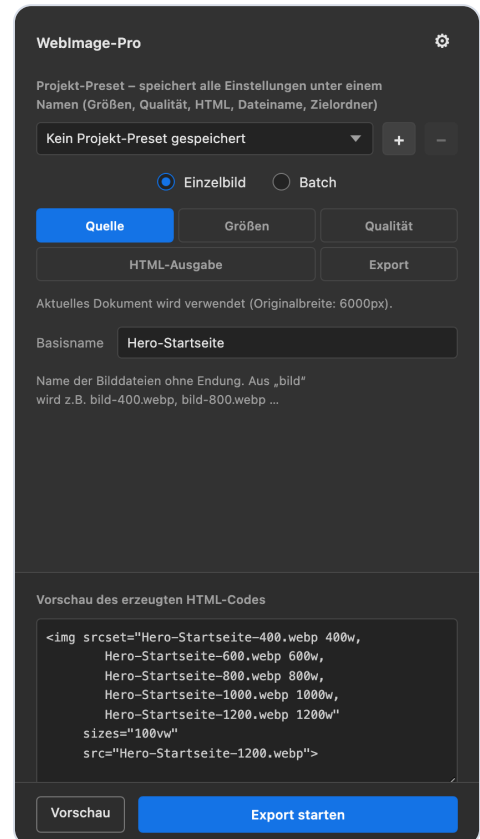
10 Code-Vorschau

Mit dem Button **Vorschau** in der Aktionsleiste blendest du unten im Panel einen Bereich „Vorschau des erzeugten HTML-Codes“ ein oder aus. Er zeigt live den Code, den der Export erzeugen würde – mit deinem Basisnamen, den Breiten, dem Bildpfad, der Anzeigegröße und deiner Vorlage.

Die Vorschau aktualisiert sich bei jeder Änderung. Sie ist von jedem Reiter aus verfügbar; schalte sie aus, wenn du mehr Platz für die Einstellungen brauchst.

TIPP

Ändere Breiten oder den Bildpfad und beobachte die Vorschau – so siehst du sofort, ob der Code zu deiner Website passt.

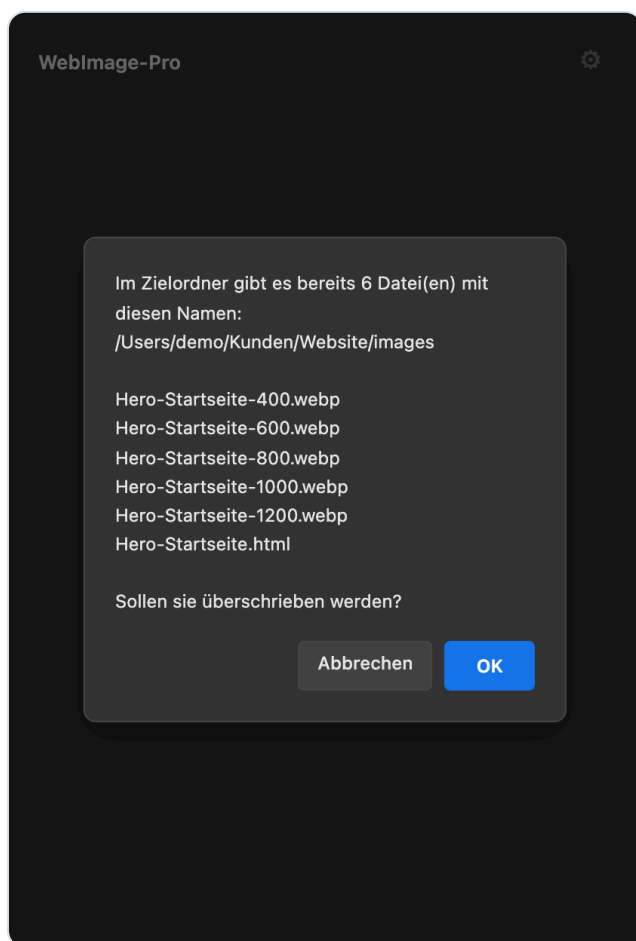


Code-Vorschau am unteren Rand.

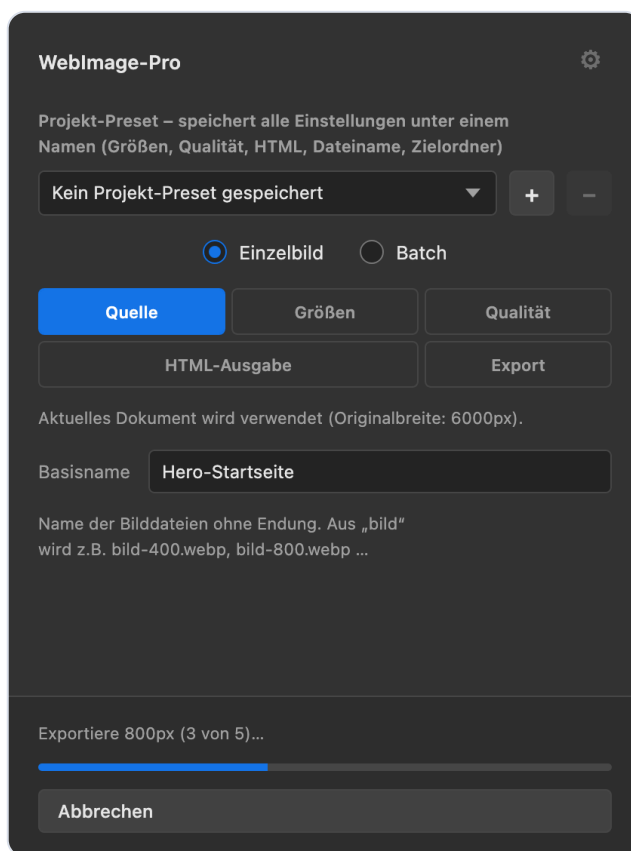
11 Export starten: Ablauf und Ergebnis

Was beim Klick auf „Export starten“ passiert

- 1 Das Plugin prüft deine Eingaben (Breiten, Dateiname-Zusatz, Vorlage, Zielordner, Dokument bzw. Dateiliste, Farbmodus) und meldet Probleme verständlich.
- 2 Ist noch kein Zielordner gewählt, öffnet sich die Ordnerauswahl.
- 3 Existieren Dateien mit denselben Namen bereits im Zielordner, erscheint eine **Überschreib-Abfrage** mit der Dateiliste.
- 4 Der Export läuft. Das Originaldokument bleibt unverändert – das Plugin arbeitet auf Kopien.
- 5 Am Ende erscheint das **Ergebnis**; der Code liegt in der Zwischenablage.



Überschreib-Abfrage: Nichts wird ohne deine Bestätigung überschrieben.



Fortschritt mit Statustext und Abbrechen-Button.

Fortschritt und Abbrechen

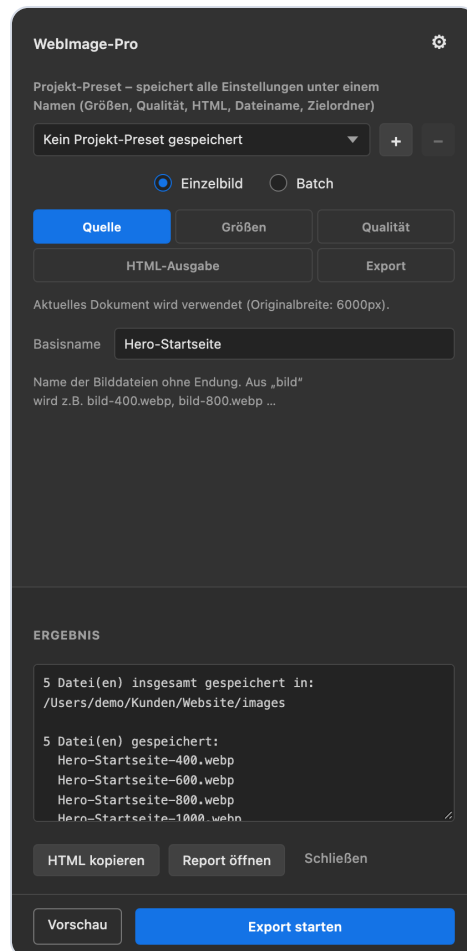
Während des Exports zeigt ein Fortschrittsbalken, welche Breite bzw. welche Datei gerade verarbeitet wird. Mit **Abbrechen** stoppst du den Export: Die gerade laufende Breite wird noch sauber fertiggestellt, danach hört das Plugin auf. Bereits gespeicherte Dateien bleiben erhalten und werden im Ergebnis aufgelistet.

Das Ergebnis

Nach dem Export zeigt der Bereich *Ergebnis* eine Zusammenfassung: wie viele Dateien in welchen Ordner gespeichert wurden, die Dateiliste, ggf. nicht gespeicherte Breiten mit Fehlermeldung sowie den HTML-Code.

HTML kopieren	Kopiert den Code (erneut) in die Zwischenablage. Die Schaltfläche bestätigt kurz mit „Kopiert!“.
Report öffnen	Öffnet die HTML-Datei (bzw. die Batch-HTML) im Browser.
Schließen	Blendet das Ergebnis aus.

Im Batch-Modus zeigt das Ergebnis pro Datei einen eigenen Abschnitt. Dateien, die nicht verarbeitet werden konnten (z. B. falscher Farbmodus), sind mit Grund aufgeführt.



Ergebnisbereich nach einem Export.

Die HTML-Datei

Die erzeugte HTML-Datei ist eine übersichtliche Seite mit Bildvorschau, dem `<img>`-Code und einem Kopieren-Button. Bei Batch-Exporten enthält sie alle Bilder und zusätzlich den *kompletten HTML-Code* aller Bilder zum Kopieren in einem Rutsch. Die Sprache der Datei folgt der Sprache des Plugins.

12 Presets

Presets sparen Zeit bei wiederkehrenden Aufgaben. Es gibt zwei Arten:

Breiten-Preset	Speichert nur die Breitenliste . Zu finden im Reiter <i>Größen</i> .
Projekt-Preset	Speichert alle Einstellungen : Breiten, Kompression, Qualität, Transparenz, HTML-Optionen (Bildpfad, Anzeigegröße, Vorlage), Dateiname-Zusatz und den Zielordner . Zu finden ganz oben im Panel.

Projekt-Preset anlegen

- 1 Stelle alles so ein, wie du es für das Projekt brauchst.
- 2 Klicke oben auf +, gib einen Namen ein (z. B. „Kunde Müller“) und bestätige mit ✓.

Projekt-Preset laden

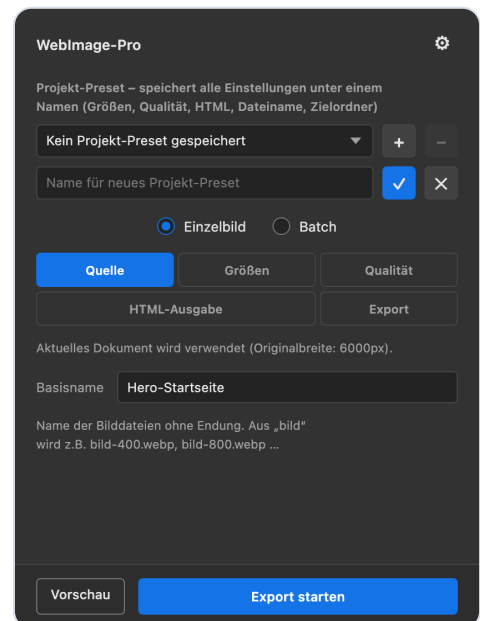
Wähle das Preset im Menü aus – alle Felder werden sofort gesetzt. Änderst du danach etwas, bleibt das Preset unverändert, bis du unter gleichem Namen erneut speicherst.

Projekt-Preset löschen

Wähle das Preset aus und klicke auf –. Eine Sicherheitsabfrage verhindert versehentliches Löschen.

TIPP

Für Agenturen und Freelancer: ein Projekt-Preset pro Kunde. Damit sind Zielordner, Bildpfad und HTML-Vorlage sofort richtig eingestellt.



Neues Projekt-Preset benennen.

13 Einstellungen

Das **Zahnrad** oben rechts öffnet die Einstellungen. Mit **< Zurück** (oder erneutem Klick auf das Zahnrad) kehrst du zum Hauptbereich zurück. Während eines Exports ist das Zahnrad gesperrt.

Farbschema

Automatisch übernimmt das Farbschema von Photoshop. Alternativ wählst du *Dunkel* oder *Hell* fest aus.

Sprache

English oder *Deutsch*. Die Oberfläche wird sofort umgestellt; auch Meldungen, Ergebnistexte und die erzeugte HTML-Datei folgen der Sprache. Die Wahl wird gespeichert.

Zurücksetzen

Plugin zurücksetzen... stellt den Auslieferungszustand wieder her. Vorher erscheint eine ausdrückliche Warnung. Gelöscht werden:

- alle Breiten-Presets und Projekt-Presets
- der gemerkte Zielordner, der Bildpfad und die HTML-Vorlage
- die Farbschema-Einstellung (zurück auf „Automatisch“)

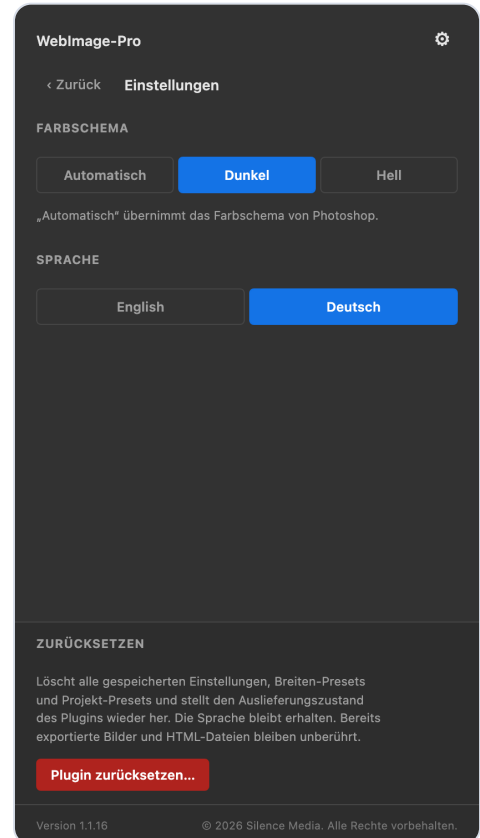
Die **Sprache bleibt erhalten**. Bereits exportierte Bilder und HTML-Dateien (auch die `.data.json`-Dateien) bleiben unberührt.

ACHTUNG

Das Zurücksetzen kann nicht rückgängig gemacht werden. Wenn du Presets behalten möchtest, notiere dir vorher die Einstellungen.

Fußzeile

Ganz unten stehen die installierte **Version** und der Copyright-Hinweis. Bitte gib die Version an, wenn du den Support kontaktierst.



Einstellungen.

WebImage-Pro

Projekt-Preset – speichert alle Einstellungen unter einem Namen (Größen, Qualität, HTML, Dateiname, Zielordner)

Kein Projekt-Preset gespeichert

+

–

☒ Einzelbild

☐ Batch

Quelle

Größen

Qualität

HTML-Ausgabe

Export

Aktuelles Dokument wird verwendet (Originalbreite: 6000px).

Basisname

Hero-Startseite

Name der Bilddateien ohne Endung. Aus „bild“ wird z.B. bild-400.webp, bild-800.webp ...

Vorschau

Export starten

Helles Farbschema.

WebImage-Pro

Projekt-Preset – speichert alle Einstellungen unter einem Namen (Größen, Qualität, HTML, Dateiname, Zielordner)

Kein Projekt-Preset gespeichert

+

–

☒ Einzelbild

☐ Batch

Quelle

Größen

Qualität

HTML-Ausgabe

Export

☒ HTML-Code mit exportieren

Erstellt zusätzlich eine HTML-Datei mit dem fertigen -Code, Bildvorschau und Kopieren-Button.

Bildpfad im HTML

images

Ordner, der im erzeugten HTML vor dem Dateinamen steht, z.B. "images/bild-800.webp". Wirkt sich nur auf den Code aus, nicht auf den Speicherort.

Anzeigegröße

100vw

Wie breit das Bild auf der Website angezeigt wird (sizes-Attribut). 100vw = volle Fensterbreite, z.B. 50vw = halbe Breite.

☒ HTML-Datei nach dem Export automatisch öffnen

> Erweitert: HTML-Vorlage anpassen

Vorschau

Export starten

Helles Farbschema, Reiter HTML-Ausgabe.

14 Wissen kompakt: WebP und srcset

Was ist WebP?

WebP ist ein modernes Bildformat für das Web. Bei vergleichbarer Bildqualität sind WebP-Dateien oft deutlich kleiner als JPEG oder PNG; das verkürzt Ladezeiten und spart Datenvolumen. WebP unterstützt Transparenz und wird von allen gängigen aktuellen Browsern angezeigt.

Was ist srcset?

Mit dem `srcset`-Attribut nennst du dem Browser mehrere Bildvarianten samt Breite. Der Browser entscheidet selbst, welche Variante er lädt – abhängig von Bildschirmbreite, Pixeldichte und der Angabe in `sizes`.

```

```

Attribut	Bedeutung
<code>srcset</code>	Die verfügbaren Varianten: Dateiname + Breite in Pixel (<code>w</code>).
<code>sizes</code>	Wie breit das Bild im Layout angezeigt wird. <code>100vw</code> = ganze Fensterbreite; <code>(min-width: 900px) 50vw, 100vw</code> = auf breiten Bildschirmen die Hälfte, sonst ganz.
<code>src</code>	Fallback für Browser ohne srcset-Unterstützung; hier die größte Variante.

Praxis-Tipps

- **Breiten passend wählen:** Die größte Breite sollte der maximalen Darstellungsgröße (inkl. Retina-Faktor) entsprechen. Größer ist meist Verschwendung.
- **Immer `alt` ergänzen:** Trage in der Vorlage ein `alt`-Attribut ein oder ergänze es nach dem Einfügen – für Barrierefreiheit und SEO.
- **`width` und `height` setzen:** Das verhindert Layoutsprünge beim Laden.
- **`loading="lazy"`:** Bilder außerhalb des sichtbaren Bereichs werden erst bei Bedarf geladen. Für das erste sichtbare Bild (Hero) besser weglassen.
- **Wählbare Formate:** Fotos → Lossy 75–85; Grafiken mit wenigen Farben → Lossless.

Code in die Website einfügen

Füge den kopierten Code an der Stelle deiner Seite ein, an der das Bild erscheinen soll – in reinem HTML, in einem HTML-Block deines Seitenbaukastens oder in deinem Template. Achte darauf, dass der Bildpfad im Code zum Speicherort der Dateien auf deinem Server passt (Feld *Bildpfad im HTML*).

15 Fehlerbehebung und Häufige Fragen

Meldungen und ihre Lösung

Meldung / Problem	Ursache und Lösung
„Kein Dokument geöffnet ...“	Im Einzelbild-Modus ist kein Bild offen. Öffne ein Dokument oder wechsele in den Batch-Modus.
„Der WebP-Export funktioniert nur mit RGB-Dokumenten“	Wandle das Dokument um: <i>Bild</i> → <i>Modus</i> → <i>RGB-Farbe</i> . Im Batch werden solche Dateien übersprungen und im Ergebnis genannt.
„Bitte einen Zielordner wählen“	Wähle im Reiter <i>Export</i> einen Ordner oder bestätige die Ordnerabfrage beim Export.
„Der Zusatz am Dateinamen muss {w} enthalten“	Im Reiter <i>Export</i> fehlt der Platzhalter <code>{w}</code> , z. B. <code>–{w}</code> .
„Die HTML-Vorlage muss den Platzhalter {srcset} enthalten“	Setze <code>{srcset}</code> in die Vorlage ein oder nutze <i>Standardvorlage wiederherstellen</i> .
„Bitte gültige Breiten eingeben“	Nutze ganze Zahlen, durch Komma getrennt, z. B. <code>400, 800, 1200</code> .
„Größer als das Original ... übersprungen“	Nur ein Hinweis: Diese Breiten würden hochskalieren und werden nicht erzeugt.
„Mehrere ausgewählte Dateien würden denselben Namen erhalten“	Zwei Dateien haben denselben Namen (ohne Endung). Bestätige nur, wenn eine Überschreibung gewollt ist, oder aktiviere die Nummerierung.
Überschreib-Abfrage erscheint	Im Zielordner liegen bereits Dateien mit diesen Namen. Ändere Basisname/Zusatz oder bestätige das Überschreiben.
„Der gespeicherte Ordner wurde nicht gefunden“	Der zuletzt genutzte Ordner wurde verschoben oder gelöscht. Wähle einen neuen Zielordner.
„Der Link konnte nicht geöffnet werden“ / HTML öffnet sich nicht	Öffne die Datei manuell aus dem Zielordner. Prüfe, ob dein System einen Standardbrowser für .html-Dateien kennt.
Plugin fehlt im Menü „Plugins“	Photoshop neu starten; prüfe in der Creative Cloud Desktop-App, ob das Plugin installiert und aktuell ist.

Häufige Fragen

Wird mein Original verändert?

Nein. Das Plugin arbeitet auf Kopien. Batch-Dateien werden geöffnet und ohne Speichern wieder geschlossen.

Kann ich einen Export abbrechen?

Ja, jederzeit über *Abbrechen*. Die aktuelle Breite wird noch fertiggestellt; bereits gespeicherte Dateien bleiben erhalten.

Wo werden meine Einstellungen gespeichert?

Lokal in einer Datei im Datenordner des Plugins. Es werden keine Daten übertragen.

Warum sind manche Dateien kleiner/größer als erwartet?

Die Dateigröße hängt von Motiv, Breite und Qualität ab. Rauschen und feine Texturen erzeugen größere Dateien. Testweise Qualität 70–80 statt 90+ verwenden.

Wie melde ich einen Fehler?

Schreibe an den Support (siehe Anhang) und nenne Photoshop-Version, Betriebssystem, die Plugin-Version (Einstellungen → Fußzeile) und eine kurze Beschreibung der Schritte.

16 Anhang

Datenspeicherung und Datenschutz

Alle Einstellungen (Presets, Zielordner, Bildpfad, HTML-Vorlage, Farbschema, Sprache) liegen in einer Datei im Datenordner des Plugins auf deinem Rechner. Das Plugin sendet keine Daten an Dritte. Das Plugin nimmt von sich aus keine Verbindung nach außen auf.

Berechtigungen

Berechtigung	Wofür
Dateisystem (voller Zugriff)	WebP- und HTML-Dateien in deinen Zielordner schreiben; den Zielordner für den nächsten Start wiederfinden; Batch-Dateien lesen.
Zwischenablage	Den erzeugten Code kopieren.
Programme starten	Die erzeugte HTML-Datei im Standardbrowser öffnen.

Glossar

Basisname	Der Dateiname ohne Endung, der allen erzeugten Dateien vorangestellt wird.
Batch	Verarbeitung vieler Dateien in einem Durchlauf.
Lossy / Lossless	Verlustbehaftete bzw. verlustfreie Kompression.
Preset	Gespeicherte Einstellung unter einem Namen.
sizes	HTML-Attribut, das die Darstellungsbreite des Bildes im Layout angibt.
srcset	HTML-Attribut mit mehreren Bildvarianten und ihren Breiten.
Suffix / Zusatz	Der Teil des Dateinamens nach dem Basisnamen, z. B. <code>-800</code> .
WebP	Modernes Bildformat für das Web.

Support und Kontakt

E-Mail: info@webimage-pro.com

Website: <https://webimage-pro.com>

Adobe und Photoshop sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Inc. Dieses Plugin ist ein eigenständiges Produkt und wird nicht von Adobe herausgegeben oder unterstützt.